

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **62 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Daniel Frei ist Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Zürich und leitet die Forschungsstelle für Politische Wissenschaft. Unter den von ihm herausgegebenen Vortragszyklen erschien zuletzt: «Konflikte unserer Zeit – Konflikte der Zukunft» (1981). Ende Mai erscheint der Band «Sicherheit durch Gleichgewicht?».

*

Johannes Fulda, geboren am 9. April 1937 in Maienfeld GR. Matura Typus A an der Bündner Kantonsschule in Chur 1958. Studium an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Lizentiat 1965, Doktorat 1969. 1965–1967 Substitut am Bezirksgericht Horgen. 1967–1975 Tätigkeit bei der Wirtschaftsförderung. Seit Herbst 1975 Sekretär des Schweizerischen Schulrates, der Aufsichtsbehörde der ETH in Zürich und Lausanne sowie der dazugehörenden sogenannten Annexanstalten (EIR, SIN, EAFV, EMPA und EAWAG).

*

Grazia Meier-Jaeger studierte Romanistik und Kunstgeschichte an der Universität

Zürich und schloss 1958 mit dem Doktor-examen ab. Sie verbrachte mehrere Semester in Paris und ein Jahr in Rom als Mitarbeiterin des Istituto Svizzero di Cultura. Sie schreibt in freier Mitarbeit als Literaturkritikerin für die NZZ und für andere Tages- und Wochenzeitungen und ist als Lehrbeauftragte für Italienisch an der Kantonsschule Hottingen tätig.

*

Hardy Ruoss, geboren 1948 in Celerina GR, studierte Germanistik, Pädagogik und Anglistik an der Universität Zürich, promovierte mit einer Arbeit über den Schweizer Schriftsteller Friedrich Glauser («Friedrich Glauser. Erzählen als Selbstbegegnung und Wahrheitssuche», Bern/Frankfurt 1979) und arbeitet heute als Litteraturredaktor beim Radiostudio Zürich sowie als freier Journalist.

*

Albert A. Stahel ist Dozent an der Universität Zürich und an der Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH. Im November 1981 erschien sein Aufsatz «Clausewitz und Sun Tzu: zwei Strategien».

Dr. phil. Peter Coulmas, D-5 Köln 51, Remagenerstrasse 51
Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69
Prof. Dr. phil. Daniel Frei, 8001 Zürich, Münsterstrasse 9
Dr. iur. Johannes Fulda, 8802 Kilchberg, Rigistrasse 40
Dr. phil. Peter Grotzer, 8032 Zürich, Freiestrasse 21
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Grazia Meier-Jaeger, 8127 Forch, Tägernstrasse 34
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 37
Dr. phil. Hardy Ruoss, 8805 Richterswil, Mülibachstrasse 34
PD Dr. oec. publ. Albert A. Stahel, 8006 Zürich, Möhrlistrasse 72